

Bürger Info Großkirchheim



Oktober
Nr. 10/2020

Inhalt

Bericht

Gemeinderatssitzung 1/2020

Gerüchteküche

Digitaler Ortsplan

Heizzuschuss

Mölltaler

Geschichtenfestival

Zivilschutz- Probealarm

Tennisturnier

Herbstwanderung

Inline Kurs

FamiliJa „Trotzphase“

Haus der Steinböcke

Grossglockner Bergbahnen

Notariat Winklarn

Ausbildungspflicht

Glas Recycling

Veranstaltungskalender 2021

Für die Neuerstellung des Veranstaltungskalenders 2021 werden die Veranstalterinnen und Veranstalter ersucht, die Termine für das nächste Jahr im Gemeindeamt Großkirchheim bis 31.10.2020 persönlich, per Telefon oder E-Mail bekannt zu geben.
(Tel.: 04825 521-21, grosskirchheim.tourismus@ktn.gde.at)

Ball der Freiwilligen Feuerwehr

Der Ball der Freiwilligen Feuerwehr
am Samstag, den 17.10.2020 findet nicht statt.

Danksagung Rsc Radrennen



Am 12.09.2020 fand das Rsc Radrennen auf die Albitzen statt. Trotz des verschobenen Termins konnte das Radrennen in dieser fordernden Zeit durchgeführt werden. Dem Rsc ist es wichtig, das gemeinsame Miteinander und die Freude an der Bewegung zu fördern. Auf diesem Wege gilt ein herzlicher Dank allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben! Allen voran den AnrainerInnen entlang der Strecke, den Wirten vom Sagritzerwirt bzw. vom Almgasthaus Glocknerblick, der FF Großkirchheim, dem SV Döllach, allen Sponsoren sowie nicht zuletzt den TeilnehmerInnen, die bärenstarke Leistungen erbracht haben.

Sport Heil
Der Rsc New Deile

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.05.2020 ...

... die Tagesordnung um den Bericht/Beschluss aushaftende Kanaldarlehen bei der Austrian Anadi Bank AG einstimmig ergänzt und dem Vergleichsangebot der Bank hinsichtlich des Vergleichs über die Gutschrift von Negativzinsen in Höhe von € 12.000,- einstimmig zugestimmt. Weiters wurde eine Neukonditionierung mit einem Fixzinssatz von 0,600 % für fünf Jahre vereinbart.

... den Antrag, dass Abrundungsflächen an die Eigenjagden zugeteilt werden, die Restfläche als Gemeindejagd festgestellt und die Gemeindejagd in Jagdbezirke unterteilt wird einstimmig angenommen.

... den neuen Flächenwidmungsplan einstimmig beschlossen und die Verordnung des Flächenwidmungsplanes, mit welcher das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Großkirchheim in Bauland, Grünland und in Verkehrsflächen gegliedert wird einstimmig erlassen.

... den Bericht über nachstehende Wildbachverbauungsprojekte zur Kenntnis genommen.

Kollaudierung Steinschlag Ranach:

Verbauungssumme für Sofortmaßnahmen 2012 € 9.500,-, Einzelmaßnahmen 2012-2013 € 261.000,-.

Kollaudierung Verbauung Schoberbachl:

Verbauungssumme 2015 € 55.000,-.

Abschluss Betreuungsdienst 2018:

Kontrolle und Sanierung der Entwässerungsmaßnahmen an der Förderleitung Gradenbach, im Mittellauf Mittnerbach, im Oberlauf (Steinkünette) Frauenbach mit Ausführungskosten von € 18.210,-.

Abschluss Betreuungsdienst 2019: Sanierung von Entwässerungsmaßnahmen im Oberlauf Gradenbach, Mittnerbach und Frauenbach mit Ausführungskosten von € 11.550,-.

Betreuungsdienst 2020: Beantragt wurden Arbeiten am Gradenbach und Mittnerbach zum Kostenrahmen von € 18.000,- davon Interessentenbeitrag Gemeinden € 6.000,-.

Projektierung Lawinenverbauung Kolmerberg: Aufgrund von Vaia 2018 und Schneebruch 2019 wird die Projektierung auf die Lawinenverbauung erweitert und dem Steinschlagprojekt vorgezogen.

... den Antrag die Rücklage aus den Rentenzahlungen 2019 über ca. € 53.000,- zur Ausfinanzierung der Katastrophenschäden November 2019 zu verwenden einstimmig angenommen und den Finanzierungsplan genehmigt. Summe Vorhaben € 86.000,-.

... für das Vorhaben Hangentwässerungsmaßnahmen GTW Winklsagritz die Eigenmittelanteile in Höhe von € 8.200,- einstimmig beschlossen. Gesamtbaukosten € 54.758,62. Weitere € 8.200,- bringt die Güterweggemeinschaft Winklsagritz auf. Die Maßnahmen entlang des rechten Möllufers (Steinschlichtung Projekt Möllverband) betragen über € 100.000,-.

... den Finanzierungsplan Kohlbarren-Zinkhütte – Weiterentwicklung Kulturerbe einstimmig beschlossen.

Summe Vorhaben € 135.000,-.

... die Fördervereinbarungen zwischen der Gemeinde und der Gemeinde Großkirchheim Infrastruktur KG einstimmig beschließen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.05.2020 ...

Kohlbarren-Zinkhütte – Weiterentwicklung Kulturerbe: Gesamtinvestitionskosten € 135.000,-, eingesetzte Bedarfszuweisungsmittel € 67.500,-.

Investitionen Stockbahnen und Beschneigungsanlage Mitteldorflift: Gesamtinvestitionskosten: € 80.000,-, eingesetzte Bedarfszuweisungsmittel € 23.000,-.

Woodcube: Gesamtinvestitionskosten € 90.000,-, eingesetzte Bedarfszuweisungsmittel € 40.000,-.

Forum Anthropozän 2019: Gesamtinvestitionskosten € 68.000,-, eingesetzte Bedarfszuweisungsmittel außerhalb des Rahmens € 5.000,-.

... die Verteilung der Bedarfszuweisungsmittel einstimmig beschlossen.

BZ-Mittel Großkirchheim 2020	
BZ-Rahmen 2020	620.000,00
bereits beschlossen	
Tilgung Regfondsdarlehen Haritzerfeldsäge	82.400,00
Erweiterung Wirtschaftshof	111.000,00
Summe	193.400,00
Beschlussvorlage	
Breitbandausbau Offener Saldo Vorhaben	4.000,00
Breitbandausbau	10.000,00
WLV Interessentenbeitrag	6.000,00
Hangenwässerung Winklsagritz 15% Anteil	8.200,00
Feuerwehrrampe	12.000,00
Kohlbarren-Zinkhütte - Weiterentwicklung Kulturerbe	67.500,00
Wanderwegschilder	14.000,00
Kindergarten Abgangsabdeckung 2018/2019	8.000,00
Kindergarten Zuschuss 2020	25.000,00
Katastrophenschäden November 2019	28.000,00
Summe	182.700,00

... den Bericht des Kontrollausschusses zustimmend zur Kenntnis genommen. Geprüft wurde der Rechnungsabschluss 2019. Corona-bedingt wurde die Prüfung der Gemeindegebarung auf die Junisitzung verschoben.

... über den Antrag des Kontrollausschusses vom 09.04.2020 den Rechnungsabschluss

im Sinne des § 90 K-AGO im ordentlichen Haushalt mit einem Überschuss von € 1.745,08, im außerordentlichen Haushalt mit einem Abgang von € 231.914,18 einstimmig festgestellt. Vom Abgang fallen unter anderem € 121.564,76 auf die Katastrophenschäden 2018 und 2019 (Werden in den Folgejahren ausfinanziert.)

... hinsichtlich der Endvermessung Hochwasserschutz Möll den Zu- und Abschreibungen im Privatvermögen der Gemeinde Großkirchheim einstimmig zugestimmt.

... Änderungen im Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) einstimmig angenommen.

Verbindungsstraße Fellnerfeld: Die Teilfläche 1 im Ausmaß von 174 m² wird kosten/lastenfrei in das Öffentliche Gut (Straßen und Wege) der Gemeinde Großkirchheim für den Gemeingebrauch übernommen und als Bestandteil einer öffentlichen Straße erklärt.

Alter Bizentweg im Bereich Mittnerwirt: Das Trennstück 1 im Ausmaß von 184 m² und das Trennstück 2 im Ausmaß von 466 m² werden kosten/lastenfrei abgetrennt und als Öffentliches Gut aufgelassen und der Gemeingebrauch aufgehoben. Verbleibendes Ausmaß des Grundstückes 660/4 beträgt 59 m² (als Zugang zur Kapelle).

Verbindungsstraße Mitteldorf West: Die Teilfläche 1 im Ausmaß von 177 m² wird kosten/lastenfrei in das Öffentliche Gut (Straßen und Wege) der Gemeinde Großkirchheim für den Gemeingebrauch übernommen und als Bestandteil einer öffentlichen Straße erklärt.

Das Protokoll wurde in der Gemeinderatsitzung am 07.09.2020 genehmigt und ist ungekürzt auf der Website veröffentlicht. www.grosskirchheim.gv.at

Was sagt die Gerüchteküche?

Kündigung einer Gemeindewohnung

Es wird behauptet, dass der Bürgermeister eine Wohnung gekündigt hat.

Richtig ist:

Dass der Bürgermeister den Mieter/die Mieterin angerufen und mitgeteilt hat, dass die Wohnung seit Spätsommer 2019 nicht mehr regelmäßig zur Befriedigung eines dringenden Wohnbedürfnisses verwendet wird (§30 Abs. 2 Mietrechtsgesetz). Die Angelegenheit wurde bei der letzten Vorstandssitzung am 31.08.2020 behandelt.

Beschlossen wurde, dass die Wohnung mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt wird. Sollte nachgewiesen werden, dass die Wohnung regelmäßig zur Befriedigung eines dringenden Wohnbedürfnisses wieder verwendet wird, so könnte ein gleichlautender Mietvertrag wiedererlangt werden.

Bürgermeister Peter Suntinger



Großkirchheim immer dabei!

Gemeinsam mit der Firma Mapexplorer haben wir unseren Ortsplan aktualisiert und erstmals eine digitale Gemeindekarte entwickelt, welche ab sofort online verfügbar ist und viele Vorteile bietet:

- ⇒ Wanderwege inkl. Beschreibung
- ⇒ Infrastruktur, Betriebe und vieles mehr
- ⇒ Einfache Adressensuche
- ⇒ GPS Funktion (Standort muss am Handy aktiviert werden)
- ⇒ Piktogramme
- ⇒ Luftbild zur Orientierung

Einfach den QR-Code scannen oder über www.mapexplorer.com/grosskirchheim einsteigen.

Zweck der Förderung:

Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode.

Höhe des Einkommens:

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2021) betragen:

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00	
<i>Einkommensgrenze monatlich (alle Beträge gerundet)</i>	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 920,-
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer), die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben; bei einer Pension von exakt € 1.030,91 kann von 360 Beitragsmonaten ausgegangen werden.	€ 1.040,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.380,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 150,-

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00 (alle Beträge gerundet)	
<i>Einkommensgrenze monatlich</i>	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.140,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kinder)	€ 1.570,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 150,-

Antragstellung:

Von 1. Oktober 2020 bis einschließlich 26. Februar 2021 bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde.

Einkommensnachweise:

Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen wie Lohn-/Gehaltszettel, Pensionsnachweis, Nachweis über Arbeitslosenbezug, etc. nachzuweisen.



ACHTERBAHN

DAS LANGE TAL DER KURZGESCHICHTEN



**MÖLLTALER
GESCHICHTEN
FESTIVAL 2020**

PREISVERLEIHUNG

in Rangersdorf

FR 2. OKTOBER

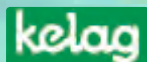
19:30 Uhr

Kulturhaus | mit einer Lesung von Antonio Fian

Musik: Next Generation

LAND  KÄRNTEN
Kultur

 **Nationalpark
Hohe Tauern**



Ein Projekt von ProMÖLLTAL

in Kooperation mit den Mölltaler Gemeinden Flattach,
Großkirchheim, Heiligenblut, Lurnfeld, Mallnitz, Mörttschach,
Mühldorf, Obervellach, Rangersdorf, Stall und Winklarn



www.moelltaler-geschichten-festival.at



BM.I

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



LAND KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15-Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

3. Oktober 2020, 12:00-13:00 Uhr



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/grosskirchheim

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

SV DÖLLACH

MIXED

TENNISTURNIER

zum geselligen Ausklang
der Tennissaison 2020

Samstag
03.10.2020
Beginn: 13:00

Ablauf

- Doppel-Matches
- Anmeldung und Auslosung der Paare vor Ort
- Herren u. Damen gemischt

Auf euer zahlreiches Erscheinen freuen sich
die Tennisspieler des **SV DÖLLACH**

Bitte Abstand halten. Es gelten die aktuellen Corona Regelungen.

Einladung zur HERBSTWANDERUNG

Der Alpenverein, Sektion Heiligenblut-Mörtschach-Großkirchheim, lädt
am Samstag, 3. Oktober 2020 zu einer Wanderung
über die Retschitz - Zopenitzen und dem Eggerwiesenkopf
von Heiligenblut nach Döllach ein.

Treffpunkt: 06:00 Uhr bei der Alten Schmelz von wo aus wir mit den
Fahrzeugen nach Heiligenblut (Winkl) fahren.

Ausrüstung: Wanderausrüstung und Wetterschutz, Jause und Getränk.
Fernglas und Fotoapparat nicht vergessen.

Jeder ist herzlich eingeladen und willkommen.

Das Tempo wird so gewählt, dass jeder leicht mitkommt.

Weitere Informationen unter der Tel. Nr.: 0650/4707956

Der Alpinwart: Franz DULLNIG

alpenverein
österreich



SV DÖLLACH

INLINE KURS

Schnupperkurs für Ski-Roller und Inliner

**09. und 10. Oktober
jeweils von 14 bis 16 Uhr**

mit Kramser Doris und Maier Hermann

Kurskosten: 10 €

Ausrüstung (Skates, Helm und Schützer)
müssen selbst mitgebracht werden.

Anmeldung bei Kramser Doris unter
0664 33 73 469

Die optimale Vorbereitung für den Winter!



„Trotzphase – Ein Muss in der kindlichen Entwicklung“

Mag. Birgit Ampferthaler

Klinische- und Gesundheitspsychologin

Es ist die erste Autonomiephase und damit ein wichtiger Entwicklungsschritt auf dem Weg zur Selbstständigkeit der 1 ½ bis 4 jährigen Kinder. Die Kinder erkennen sich selbst, testen das Verhältnis zwischen Nähe und Distanz - eine spannende, aber auch anstrengende Zeit für die Eltern als auch die Kinder. Durch Wissenswerte aus der Psychologie erfahren Eltern Entlastung.

Wann:	Donnerstag, 22. Oktober 2020 um 10:00 Uhr
Wo:	Benefizium, Großkirchheim
Kosten:	€ 5,00/Person (Paarermäßigung € 3,50/Person)

Corona-bedingt bitte um dringende Anmeldung!

Gemeindeamt Großkirchheim
Tamara Zraunig
☎ 04825 521 20

**Der Ausschuss für Angelegenheiten der Familien und Umwelt der
Gemeinde Großkirchheim**

Haus der Steinböcke

**König der Alpen – einst ausgerottet,
heute erfolgreich wieder angesiedelt**



Entdecken Sie den Lebensraum des Alpensteinbocks in einer Besuchereinrichtung, die neue Standards setzt.

Ein Thron für den Alpenkönig

Lange ausgerottet, kehrte der Alpensteinbock ab 1960 in den Lebensraum Hohe Tauern zurück. Zu verdanken ist dies intensiven Wiederansiedelungs-bemühungen, die in Heiligenblut ihren Ausgang nahmen. Heute ist der Alpensteinbock untrennbar mit Glocknergebiet und Hohen Tauern verbunden. Seine imposante Statur und beeindruckenden Kletterkünste machen ihn zum unangefochtenen Herrscher über unsere Bergwelt. Mit dem Haus der Steinböcke in Heiligenblut würdigen wir das erfolgreiche Comeback des Alpenkönigs in einer Besuchereinrichtung, die neue Standards setzt.

Herzstück des Angebots bildet die Erlebnisausstellung „**Der König und sein Thron**“, die tief in die Welt des Hochgebirges eintauchen lässt. Erleben Sie, wie Tiere und Pflanzen mit den Herausforderungen des anspruchsvollen Lebensraums zurechtkommen und gehen Sie mit uns in den „Steilhängen“ der Hohen Tauern spazieren. Die vielfältigen Eindrücke lassen Sie im Anschluss am besten im Café ausklingen. Mit dem majestätischen Großglockner vor Augen können Sie das Erlebnis „Haus der Steinböcke“ auf der Panorama-Terrasse noch einmal richtig auskosten.

Öffnungszeiten: 1. Oktober bis 31. Oktober, täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr,
ab 19. Dezember bis 5. April, täglich von 11.00 bis 18.00 Uhr
(24. Dezember geschlossen)

Weitere Informationen: www.hausdersteinboecke.at
<https://www.facebook.com/hausdersteinboecke>
<https://www.instagram.com/haus.der.steinboecke>



Grossglockner Bergbahnen **Danke! Nach einem außergewöhnlichen Sommer**

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie bei unseren Gästen für die herausfordernde aber erfolgreiche Sommersaison 2020 bedanken! Trotz der unsicheren Prognosen im Mai hat sich diese überraschend gut für die Bergbahnen entwickelt: Wir dürfen auf einen durchaus erfolgreichen Sommer zurückblicken. Der Foto-point, das Trampolin, vor allem aber unser atemberaubendes und einzigartiges Panorama haben auch dieses Mal zahlreiche Gäste angelockt. Während und nach der Saison gab es auch Veränderungen in unserem Team:

Willkommen! Neu im Team:

Wir freuen uns über einen Neuzugang: Am 3. August 2020 hat Johanna Gorgasser ihre Lehre bei den Grossglockner Bergbahnen gestartet. Davor hat Johanna die 3-jährige Landwirtschaftliche Lehranstalt in Lienz besucht und sich dann entschlossen, eine Doppellehre als Seilbahntechnikerin/Elektrotechnikerin zu absolvieren.

Liebe Johanna, wir wünschen Dir eine spannende und erfolgreiche Lehrzeit bei uns!



Neu in der Pension! Hans Brandner 20 Jahre bei den Bergbahnen:

Am 1. Juli 2020 hat sich unser langjähriger Mitarbeiter Hans Brandner in die wohlverdiente Pension verabschiedet: Nach 20 Jahren Einsatz – Sommer wie Winter – genießt er nun seinen Ruhestand in vollen Zügen. Sein Arbeitsplatz war jahrelang die Talstation, wo er stets einen ausgezeichneten Job gemacht hat. Im Sommer hat er uns außerdem auch bei den Revisionsarbeiten unterstützt – was natürlich manchmal sehr anstrengend war.

Wir waren froh, einen so zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter in unserem Unternehmen zu haben. Mit seiner netten und ruhigen Art hat er unser Team in vielen Belangen bereichert.

Lieber Hans, danke für Deine langjährige Treue und Deinen unermüdlichen Einsatz für die Grossglockner Bergbahnen. Wir wünschen Dir alles Gute und vor allem Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand!



Grossglockner Bergbahnen Danke! Nach einem außergewöhnlichen Sommer

Adieu nach mehr als 30 Jahren!

Georg Bernsteiner:

Und noch ein langjähriger Mitarbeiter hat sich in den Ruhestand verabschiedet: Seit 1. Oktober 2020 ist unser Betriebsleiter Georg Bernsteiner, von allen Jörg genannt, in der wohlverdienten Pension.



Jörg hat 1983 in unserem Unternehmen als Saisonarbeiter begonnen. Seine außerordentlichen Fähigkeiten wurden vom damaligen Betriebsleiter Hermann Schmidl schnell erkannt und so erwarb Jörg im Laufe der Jahre alle notwendigen Qualifikationen, um ihm 1998 als Hauptbetriebsleiter nachzufolgen. In 21 (!) Wintersaisons stellte Jörg seine Fach- und Führungsqualitäten unter Beweis und: Er tat dies stets mit besonderem Fingerspitzengefühl. So manche schwierige Situation meisterte er so, dass tatsächlich alle am Ende zufrieden waren und niemand das Gefühl hatte, benachteiligt zu werden.

„Die letzten zehn Jahre seines Wirkens konnte ich als Geschäftsführer viel von Jörg lernen,“ bedankt sich Geschäftsführer DI Dr. Peter Schmidl, „Sei es, wie man in diesem sehr komplexen technischen Umfeld mit laufenden Neuerungen den Überblick bewahrt oder wie man trotz widriger Umstände stets freundlich bleibt. Ich erinnere mich an unzählige kreative Lösungsansätze, die Jörg bei Problemen rasch zur Hand hatte – viele davon haben wir gemeinsam umgesetzt!“

Lieber Jörg, wir wünschen Dir viele schöne und gesunde Jahre in Deinem neuen „Job“, den man, wenn man Deinen Tatendrang kennt, gewiss nicht als Ruhestand bezeichnen kann!

Öffnungszeiten Winter 2020/2021

Nach der Saison ist vor der Saison: Mit großen Schritten nähert sich auch schon der Winter. Wir starten heuer am 11. Dezember 2020 und haben aller Voraussicht nach bis 5. April 2021 durchgehend Betrieb (je nach Schneelage).

In Hinblick auf die Covid-19-Pandemie haben wir gemeinsam mit der Gemeinde und dem Tourismusverband ein Covid-19-Maßnahmen-Konzept ausgearbeitet. Wir hoffen damit gut, vor allem aber sicher und ohne weitere Maßnahmen über die Wintersaison zu kommen. Wir geben wie immer unser Bestes!

Wir freuen uns auf Euch, zahlreiche Gäste aus nah und fern, jede Menge Schnee und eine erfolgreiche Wintersaison!



Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich Ihnen mitzuteilen, dass ich per 01.07.2020 das Notariat in Winklern übernommen habe. Mittlerweile wurde ich von der Bundesministerin für Justiz zum öffentlichen Notar in Winklern ernannt.

Als Notar bin ich von Gesetz dazu verpflichtet, unparteiisch und objektiv zu sein. Notariellen Urkunden kommt vor Gericht und Behörden eine besondere Beweiskraft zu. Als Notar habe ich die notariellen Urkunden in besonderer Übereinstimmung mit den Beteiligten zu erstellen. Dabei steht stets die unparteiische und neutrale Beratung der Klienten im Mittelpunkt.

Der Notar bietet ein umfangreiches Spektrum an Rechtsdienstleistungen an. Ich berücksichtige nicht nur die zivilrechtlichen

Gestaltungsmöglichkeiten, sondern auch die steuerliche Seite der Vorgänge. Zu meinen Kerntätigkeiten gehört die Erstellung verschiedenster Verträge, wie beispielsweise Kaufverträge, Übergabsverträge, Gesellschaftsverträge, Vorsorgevollmachten oder aber auch die Errichtung von letztwilligen Verfügungen. Meine Tätigkeit erstreckt sich von der Vertragserstellung bis hin zur Durchführung in den öffentlichen Büchern wie beispielsweise dem Grundbuch.

Fundierte juristische Beratung und maßgeschneiderte Lösungen sind mein Anspruch. Ich und mein Team wollen ihr erster Ansprechpartner sein, wobei der Mensch immer im Mittelpunkt steht.

Ich freue mich, Sie persönlich kennen zu lernen.

Sprechtag im Gemeindeamt Großkirchheim jeden 1. Freitag im Monat von 13:00 bis 14:00 Uhr (um Voranmeldung wird gebeten)

2. Oktober, 6. November, 4. Dezember

Mag. Markus Egarter
ÖFFENTLICHER NOTAR



Winklern 37
9841 Winklern

T +43 4822 2690
M +43 676 4822269
office@notar-winklern.at
www.notar-winklern.at



WAS BEDEUTET „AUSBILDUNGSPFLICHT BIS 18“?

Mit der AusBildung bis 18 verfolgt die Bundesregierung das Ziel, Jugendliche noch besser auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Das Ausbildungspflichtgesetz als Kern der Initiative AusBildung bis 18 gilt für alle Jugendlichen ab Erfüllung der Schulpflicht bis zum 18. Geburtstag.

WELCHE ROLLE HABEN DIE ELTERN?

Ein wichtiger Beitrag der Eltern zur AusBildung bis 18 ist, das Bewusstsein für den Wert einer Ausbildung zu stärken. Sind die nächsten Schritte nach der 9. Schulstufe noch nicht klar oder hat der/die Jugendliche eine Ausbildung oder Schule abgebrochen, dann bietet die Koordinierungsstelle Unterstützung an.

WELCHE UNTERSTÜTZUNG GIBT ES?

Die Koordinierungsstelle sorgt dafür, dass Jugendliche die erforderliche Hilfestellung erhalten. Dabei geht es vor allem um die Interessen und Talente der Jugendlichen und um die Suche nach einem passenden Unterstützungsangebot. Bei Bedarf leiten wir auch gerne zum Jugendcoaching in der Region weiter.

WIE KANN DAS JUGENDCOACHING IN DER CORONA-KRISE UNTERSTÜTZEN?

Die derzeitige Situation am Arbeits- und Lehrstellenmarkt stellt viele Jugendlichen vor große Herausforderungen. Das Jugendcoaching unterstützt auch lehrstellensuchende Jugendliche kostenlos und hilft die nächsten Schritte zu planen. Es ist gerade jetzt wichtig die eigenen Potentiale zu stärken und sich beruflich zu orientieren!

KONTAKTDATEN

Haben Sie allgemeine oder persönliche Fragen zur Ausbildung bis 18, dann wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

KOORDINIERUNGSSTELLE AusBildung bis 18 Kärnten

Tel: 0800 / 700 118, kostenlos aus ganz Österreich
Mo-Do 09:00-16:00 Uhr / Fr 09:00-12:00 Uhr
E-Mail: info@kost-kaernten.at
www.kost-kaernten.at

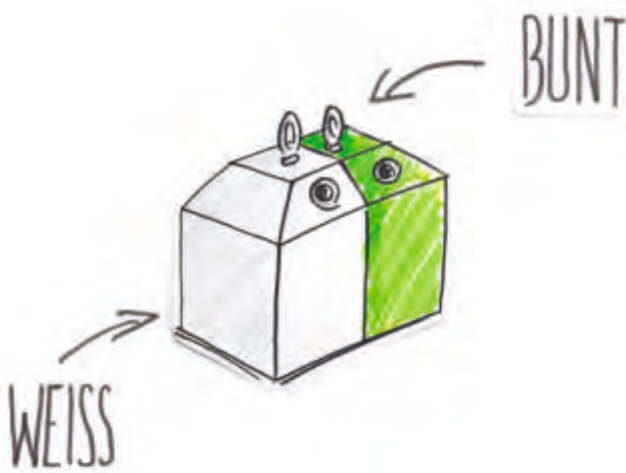
WEITERE INFORMATIONEN

Informationen zur Ausbildungspflicht:
WWW.AUSBILDUNGBIS18.AT
Informationen zum Netzwerk Berufliche Assistenz (=NEBA):
WWW.NEBA.AT

austria glasrecycling



Ein Unternehmen der ARA



Glas zu trennen ist wichtig.

Ungefärbtes Verpackungsglas
bitte zum Weißglas, gefärbtes
Verpackungsglas zum Buntglas.



Zur Altglassammlung gehören
alle Glasverpackungen

- Flaschen (Wein- und Soft-
flaschen, Flaschen für Essig,
Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für
Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmühlen
aus Glas
- Gläserne Flaschenverschlüsse